

# Aktionstag für Inklusion

Mit Trommeln und Kartons zum Neuen Rathaus

**GÖTTINGEN.** Eine Demonstration für Inklusion organisiert am Montag, 8. Mai, der Verein Selbsthilfe Körperbehinderter Göttingen (SHK). Unter dem Motto „Echte Teilhabe ermöglichen“ wollen die Veranstalter gemeinsam mit Menschen mit und ohne Handicap vom Neuen bis zum Alten Rathaus ziehen.

Die Protestler wollen lautstark für eine „inklusive Gestaltung aller Lebens- und Sozialräume“ demonstrieren. Das erklärte der SHK in einer Pressemitteilung. Mit afrikanischen Trommeln und umgestalteten Umzugskartons soll auf das Thema der Inklusion aufmerksam gemacht werden. „Wir möchten mit der Demo noch mehr Aufmerksamkeit bekommen, informieren und Dinge verändern und vorantreiben“, sagte Erik Kleinfeldt von der SHK. Der Protestzug soll um 14.30 Uhr am Neuen Rathaus starten und um 15.30 Uhr am Gänseliesel vor dem Alten Rathaus eintreffen. Dort werden auf einer Kundgebung Menschen über ihre Behinde-

rung und die damit verbundenen Einschränkungen sprechen. Zudem werden unter anderem Holger Stolz, Geschäftsführer der Lebenshilfe Niedersachsen, und Andreas Philippi (SPD), Vorsitzender des Sozialausschusses des Landkreises Göttingen, Reden halten.

Im Vorfeld des Aktionstages, der von der Aktion Mensch unterstützt wird, riefen die Organisatoren Schulen außer zur Teilnahme auch zur Gestaltung und Präsentation von Umzugskartons auf. Aus diesen sollen zu Beginn und nach dem Demonstrationsmarsch „spektakuläre Bau-

werke“ entstehen. In Göttingen wird der „Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung“ seit 1995 ausgerichtet. Außer um die Zugänglichkeit von Transportmitteln und Kommunikationsmedien sowie die Umsetzung baulicher Maßnahmen gehe es dabei auch „um die Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben und den Zugang zur Arbeitswelt“, erklärten die Veranstalter. yah

➔ **Weitere Infos** zum Thema und zur Demonstration gibt es unter Telefon 05 51 / 54 73 312 oder per E-Mail an [e.kleinfeldt@shk-goe.de](mailto:e.kleinfeldt@shk-goe.de).



**Auch im vergangenen Jahr hat es in Göttingen einen Protestzug zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen gegeben.**

FOTO: HINZMANN